

16.12.2015

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 16/10600

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 16/9300 und 16/10150 (Ergänzung)

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für
das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016)**

hier: Kapitel 07 040 Kinder- und Jugendhilfe

Umbenennung der Titelgruppe in:
Titelgruppe 99 Qualifizierung frühkindliche Bildung

Erhöhung des Baransatzes:
Titel 633 99 Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe

	2016	2015	
von	56.900.000 Euro		0 Euro
um	17.100.000 Euro		
auf	74.000.000 Euro		

Reduzierung des Baransatzes:
**Titel 883 99 Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen für Plätze
für Kinder in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege**

Datum des Originals: 16.12.2015/Ausgegeben: 16.12.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

	2016	2015	
von	17.100.000 Euro		0 Euro
um	17.100.000 Euro		
auf	0 Euro		

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung um 273.100.000 Euro auf insgesamt 356.000.000 Euro

Begründung:

Das 2008 in Kraft getretene Kinderbildungsgesetz hat die individuelle Förderung jedes Kindes zum Ziel. Dafür wurde mit allen Trägern eine auskömmliche Kindpauschale vereinbart, deren Höhe 2011 evaluiert werden sollte. Die nun vom Bund aus dem Betreuungsgeld bereitgestellten Mittel sollen zu dieser längst überfälligen Erhöhung der Kindpauschalen eingesetzt werden. Auch in den Folgejahren 2017 und 2018 sind die freiwerdenden Betreuungsgeldmittel in mindestens voller Höhe diesem Zweck zuzuführen. Die Landesregierung wird dazu aufgefordert, den für die gesetzliche Umsetzung notwendigen Konsens mit den Trägern schnellstmöglich herbeizuführen.

Armin Laschet
Lutz Lienenkämper
Dr. Marcus Optendrenk
Bernhard Tenhumberg

und Fraktion